



Feinheiten

Ein Softwareprodukt, wie das Programm MEDSTAR, unterliegt einer permanenten Veränderung. Ständige Weiterentwicklungen, Modernisierungen und Adaptionen sind erforderlich, damit ein kontinuierlicher und reibungsfreier Betrieb gewährleistet ist.



Wie Sie dieser Ausgabe entnehmen können, haben wir wiederum einige „Feinheiten“ implementiert. Neue Funktionen und Optimierungen sollen unseren Anwendern die tägliche Arbeit noch einfacher gestalten. Auch neue Anwendungsbereiche wurden erschlossen ...

MEDSTAR wird international



Mittlerweile wird MEDSTAR nicht nur in ganz Österreich in hunderten Arztordinationen und Instituten erfolgreich eingesetzt, sondern zunehmend auch im Ausland. Beispielsweise wurde unsere Arztsoftware kürzlich in London, Moskau, Istanbul, Mumbai und in Dubai installiert und wird dort in erster Linie als elektronische Kartei, für die Terminplanung und für die Abrechnung verwendet. Dies erforderte naturgemäß eine Reihe von Adaptionen in der Software, der Aufwand war erheblich. So wurden unter anderem die Postleitzahlfelder entsprechend vergrößert, Datumsformat und Währungssymbol, sowie die Honorarnoten an die lokalen Erfordernisse angepasst und die gesamte Oberfläche von MEDSTAR generell mehrsprachig ausgelegt. Der Anwender kann nun über eine Menüoption frei einstellen, ob alle Dialoge, Menüs und Beschriftungen in Deutsch oder in Englisch angezeigt werden sollen. Derzeit stehen diese beiden Sprachen zur Auswahl. Weitere Optionen werden von uns bei Bedarf hinzu gefügt bzw. sind teilweise schon in Vorbereitung. Slowakisch ist beispielsweise bereits in Arbeit und wird demnächst für alle Anwender freigegeben. We are very proud!

In dieser Ausgabe:

Tapetenwechsel	1
MEDSTAR wird international	1
Der neue Karteifilter	2
MEDSTAR für Augenärzte	2
Behandlungsmanagement bei Wahlärzten	3
Reduzierte Ansichten	3
Zebra-Darstellung bei Auswahllisten	3
Der persönliche Kontakt zählt	4
Infosplitter	4

Themen in dieser Ausgabe:

- Mit den WISIONEN informieren wir regelmäßig unsere Kunden und Interessenten über unsere Entwicklungen und Produkte, sowie über Trends.
- In dieser Ausgabe stellen wir wieder eine Reihe von neuen Funktionen und Features vor.
- Wir berichten über Neuerungen und informieren über Themen, die uns wichtig erscheinen.
- Über ein Feedback freuen wir uns!

Der neue Karteifilter

In einer umfangreichen Kartei kann oft nur durch entsprechende Filterfunktionen der Überblick bewahrt und rasch die benötigten Informationen gefunden werden. Unsere Software MEDSTAR bietet dem Anwender dazu mehrere Möglichkeiten an.

Da wir aber ständig auf der Suche nach noch besseren Lösungen sind, haben wir einen neuen Karteifilter implementiert, der sich insbesondere durch die einfache Handhabung und übersichtliche Darstellung auszeichnet.

* Dekurs	Dokumente	Parameter	Verordnungen	Abrechnung	Behandlungsperioden	GIN	Bereich	
Mo, 13.04.2015	D	Angina pectoris						
Do, 23.04.2015	ST	Stellungnahme: Für die angegebenen Beschwerden finden sich keine cardialen Ursach						
Di, 28.04.2015	A	Fieber						
		Panikattacken						

Oberhalb des Karteibereiches finden Sie nun neue Karteireiter, die unterschiedliche Filteroptionen annehmen können. Über ein Klappenmenü am rechten Rand wird das eingestellt.

* A AS AU B BI BP D DD FO G I IM IR KM L LD M O P PL	Karteiart
Mo, 13.04.2015	D Angina pectoris
Do, 23.04.2015	ST Stellungnahme : Für die angegebenen Beschwerden finden
Di, 28.04.2015	A Fieber
	Panikattacken

Der linke Karteireiter ist immer mit „*“ beschriftet. Dabei wird jeweils alles angezeigt, es erfolgt also keine Filterung. Klickt man auf einen anderen Reiter, so werden entsprechend nur die gewählten Karteieinträge angezeigt.

Wenn Sie die Filteroption [Karteiart] auswählen, lässt sich die Kartei nach den entsprechenden Karteiarten filtern. Es werden dabei nur alle Einträge der jeweiligen Karteiart angezeigt.

Bei der Filteroption [Bereich] werden mehrere Karteieinträge, die irgendwie logisch zusammengehören, angezeigt. So werden beispielsweise unter dem Karteireiter „Verordnungen“ sowohl normale Rezepte als auch Magistrale Rezepte, Privatrezepte und Heilbehelfe angezeigt. Unter „Dokumente“ werden sofort alle Befunde, Arztbriefe, Bildeinträge, Ole-Objekte und zukünftig auch die CDA-Dokumente der ELGA aufgelistet. Wenn Sie nur die Verrechnungsdaten zu den jeweiligen Behandlungsperioden sehen wollen, wählen Sie „Behandlungsperioden“.

Die Filteroption [Anamnese] wird nur dann angezeigt, wenn für diese Eintragsart einmal im Karteiprofil sogenannte Präfixe definiert und in der Kartei auch verwendet werden. Als Karteireiter werden dabei alle Präfixe aufgelistet, nach denen gefiltert werden kann. Somit lassen sich die Anamneseeinträge effizient strukturieren und selektiv anzeigen. Übrigens können mehrere Karteieinträge vom Typ „Anamnese“ verwendet werden. In der nebenstehenden Abbildung beispielsweise ist „Anamnese“ und „Anamnese Standard“ auswählbar.

Als weitere Filteroptionen können Sie auch Karteischemagruppen verwenden. Im Bild wird eine solche Option beispielsweise mit [Test] dargestellt. Mit einer Karteischemagruppe können mehrere Karteischemata zusammengefasst werden, die häufig benötigt werden. Jedes Schema dieser Gruppe wird jeweils als Karteireiter angeführt. Somit können Sie schnell und bequem umschalten.

Der neue Karteifilter bietet durch seine Flexibilität, Einfachheit und Effizienz neue Möglichkeiten in der Karteidarstellung. Für alle Fälle: Unter [Anzeige] - [Karteibereich] - [Karteifilter] kann der praktische Filter ausgeblendet werden.

MEDSTAR für Augenärzte

MEDSTAR ist jetzt auch für Augenärzte verfügbar. Wir haben dazu spezielle fachbezogene Funktionen implementiert, um auch für diesen Kundenbereich eine optimale Lösung für ihre Ordination anbieten zu können. Insbesondere mit dem neuen

Karteieintrag „Augenuntersuchung“ lässt sich die Sehstärke des Patienten auf verschiedene Arten bestimmen. Alle Werte können dort erfasst bzw. dokumentiert werden, um schließlich ein Brillenrezept zu erstellen und auf Papier auszudrucken.

Augenuntersuchung

Rechts	Links																																																																								
<table border="0"> <tr> <td>Refraktometer:</td> <td>Sphär: +0,25</td> <td>Cyl: +0,25</td> <td>Achse: 94</td> <td>Addition: 0,00</td> <td>Visus: ↓</td> </tr> <tr> <td>Refraktom. cyclo:</td> <td>↓</td> <td>↓</td> <td>↓</td> <td>↓</td> <td>↓</td> </tr> <tr> <td>Skioskopie:</td> <td>↓</td> <td>↓</td> <td>↓</td> <td>↓</td> <td>↓</td> </tr> <tr> <td>Refraktion:</td> <td>↓</td> <td>↓</td> <td>↓</td> <td>↓</td> <td>1,25 ↓</td> </tr> <tr> <td>Lensmeter:</td> <td>↓</td> <td>↓</td> <td>↓</td> <td>↓</td> <td>↓</td> </tr> <tr> <td>Neue Brille:</td> <td>+0,25</td> <td>+0,25</td> <td>94</td> <td>0,00</td> <td></td> </tr> </table>	Refraktometer:	Sphär: +0,25	Cyl: +0,25	Achse: 94	Addition: 0,00	Visus: ↓	Refraktom. cyclo:	↓	↓	↓	↓	↓	Skioskopie:	↓	↓	↓	↓	↓	Refraktion:	↓	↓	↓	↓	1,25 ↓	Lensmeter:	↓	↓	↓	↓	↓	Neue Brille:	+0,25	+0,25	94	0,00		<table border="0"> <tr> <td>Refraktometer:</td> <td>Sphär: +0,50</td> <td>Cyl: +0,25</td> <td>Achse: 88</td> <td>Addition: 0,00</td> <td>Visus: ↓</td> </tr> <tr> <td>Refraktom. cyclo:</td> <td>↓</td> <td>↓</td> <td>↓</td> <td>↓</td> <td>↓</td> </tr> <tr> <td>Skioskopie:</td> <td>↓</td> <td>↓</td> <td>↓</td> <td>↓</td> <td>↓</td> </tr> <tr> <td>Refraktion:</td> <td>↓</td> <td>↓</td> <td>↓</td> <td>↓</td> <td>1,25 ↓</td> </tr> <tr> <td>Lensmeter:</td> <td>↓</td> <td>↓</td> <td>↓</td> <td>↓</td> <td>↓</td> </tr> <tr> <td>Neue Brille:</td> <td>+0,50</td> <td>+0,25</td> <td>88</td> <td>0,00</td> <td></td> </tr> </table>	Refraktometer:	Sphär: +0,50	Cyl: +0,25	Achse: 88	Addition: 0,00	Visus: ↓	Refraktom. cyclo:	↓	↓	↓	↓	↓	Skioskopie:	↓	↓	↓	↓	↓	Refraktion:	↓	↓	↓	↓	1,25 ↓	Lensmeter:	↓	↓	↓	↓	↓	Neue Brille:	+0,50	+0,25	88	0,00	
Refraktometer:	Sphär: +0,25	Cyl: +0,25	Achse: 94	Addition: 0,00	Visus: ↓																																																																				
Refraktom. cyclo:	↓	↓	↓	↓	↓																																																																				
Skioskopie:	↓	↓	↓	↓	↓																																																																				
Refraktion:	↓	↓	↓	↓	1,25 ↓																																																																				
Lensmeter:	↓	↓	↓	↓	↓																																																																				
Neue Brille:	+0,25	+0,25	94	0,00																																																																					
Refraktometer:	Sphär: +0,50	Cyl: +0,25	Achse: 88	Addition: 0,00	Visus: ↓																																																																				
Refraktom. cyclo:	↓	↓	↓	↓	↓																																																																				
Skioskopie:	↓	↓	↓	↓	↓																																																																				
Refraktion:	↓	↓	↓	↓	1,25 ↓																																																																				
Lensmeter:	↓	↓	↓	↓	↓																																																																				
Neue Brille:	+0,50	+0,25	88	0,00																																																																					

Diagnose:

Anmerkung:

Pupillendistanz: N: 58 mm F: 60 mm

Datum: 10.05.2017

OK Abbrechen

Augenärzte waren ein Segment, für das wir bisher leider keine zufriedenstellende Lösung anzubieten hatten. Das hat sich mit dieser neuen Erweiterung nun grundlegend geändert.

Mittlerweile ist unser Produkt MEDSTAR auch erfolgreich bei Augenärzten im Einsatz.

Selbstverständlich können wir auch Schnittstellen zu diversen Geräten für Sehstärkenmessung anbieten, über die automatisch alle anfallenden Messdaten in die Kartei des Patienten übernommen werden.

MEDSTAR für Augenärzte ist als Produkt ab sofort am Markt verfügbar.

Behandlungsmanagement bei Wahlärzten

Über eine sogenannte Behandlungsperiode wird der Anfang und das Ende einer Behandlung und somit die Dauer festgelegt. Es ist also notwendig, bei der Erstbehandlung eine solche Behandlungsperiode anzulegen. Bei Kassenärzten geschieht dies jeweils automatisch durch Stecken der eCard.

Bei Wahlärzten muss als Behandlungsperiode ein sogenannter „Privatverrechnungsschein“ angelegt werden, aus dem später die Honorarnote erstellt wird. Da dieser an und für sich logische Vorgang gelegentlich zu Unklarheiten und Anwenderfehlern führt, haben wir nach einer einfachen Lösung gesucht.

Wollen Sie in einem Hotel übernachten, so müssen Sie vorher einchecken. Bei der späteren Abreise checken sie dann wieder aus und Sie erhalten eine Rechnung.

Ganz ähnlich verhält es sich bei einem Wahlarzt. Ein Patient kommt und wird als Patient aufgenommen. Nach einer oder mehreren Behandlungen erfolgt ein Abschluss mit gleichzeitiger Rechnungslegung.

Wir haben dazu nun den Ablauf in MEDSTAR vereinfacht. Wenn der Patient kommt (wenn er quasi eincheckt), klicken Sie einfach auf den neuen Knopf [Aufnahme] am rechten Rand der Karteieingabezeile.



Damit wird automatisch ein Privatverrechnungsschein für den Patienten angelegt. Bei der Behandlung des Patienten werden für die Verrechnung Leistungspositionen erfasst. Anstelle des Knopfes [Aufnahme] erscheint nun die Option [Abschluss], sodass kein doppelter Verrechnungsschein unbeabsichtigt auf diese Weise angelegt werden kann.



Beim „Auschecken“ am Ende der Behandlung klicken Sie auf den nun vorhandenen Knopf [Abschluss] um die Behandlungsperiode abzuschließen. Der Druck der Honorarnote wird dabei automatisch angestoßen. Anschließend ist wieder die Option [Aufnahme] für eine neuerliche Behandlung verfügbar.

Reduzierte Ansichten

Alle wesentlichen Informationen auf einen Blick am Bildschirm zu sehen, ohne lange herumklicken zu müssen, ist essenziell für ein entspanntes Arbeiten. Scheinbar werden diese Informationen aber immer mehr, sodass das Gefühl einer Überflutung mit mehr oder weniger wichtigen Daten entsteht.

Nicht jeder Anwender benötigt dieselben Informationen. Für den Arzt sind andere Daten wichtig als für die Ordinationshilfe. Dies lässt sich zwar grundsätzlich durch individuelle Einstellungen regeln, es ist aber sinnvoll, gewisse Bereiche mit kompakter bzw. reduzierter Information anzuzeigen.

Wir haben vorerst für zwei Bereiche eine „reduzierte Ansicht“ implementiert, dem Stammdatenbereich im Patientenmanager und beim eingedockten Planer.

Stammdaten im Patientenmanager:

Der obere Bereich des Patientenmanagers enthält viele wichtige Patientenstammdaten. Eine kompaktere Darstellung kann über [Anzeige] - [Stammdatenbereich] - [Patientendaten reduziert] aktiviert werden. Dadurch wird der obere Bereich kleiner und kompakter. Allerdings werden nicht mehr alle Daten angezeigt.

Planer im eingedockten Modus:

Viele Anwender haben den Planer (Termin- und Wartelisten) ständig offen, beispielweise links eingedockt. Da dabei der zur Verfügung stehende Platz naturgemäß beschränkt ist, leidet die Übersichtlichkeit. Mit der neuen Option [Reduzierte Ansicht], die Sie mit der rechten Maustaste im Planer anklicken können, werden unwichtige Dinge ausgeblendet und der eingedockte Planer wird dadurch übersichtlicher.

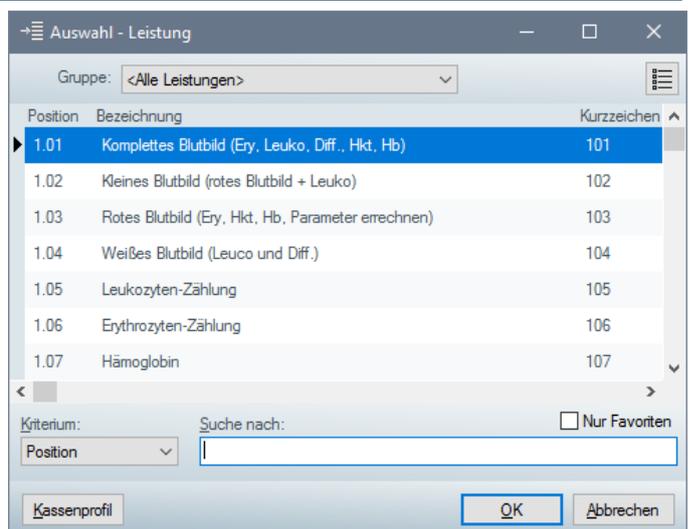
Zebra-Darstellung bei Auswahllisten

Die Zebra-Darstellung einer Tabelle bzw. Liste erlaubt einen besseren Überblick und erhöht die Lesbarkeit für den Anwender durch regelmäßigen Farbwechsel der einzelnen Zeilen. Moderne Softwareprogramme verwenden diese Art der Darstellung immer häufiger. Vor allem bei sehr umfangreichen Auswahllisten bietet die Zebra-Darstellung ergonomische Vorteile.

MEDSTAR verwendet in einzelnen Bereichen bereits seit Jahren solche Zebra-Listen. Nun haben wir konsequenterweise alle Listen in unserer Arztsoftware auf diese Anzeige umgestellt.

Unter [Anzeige] - [Weitere Optionen] - [Zebra-Liste] können Sie Zebra-Listen aktivieren bzw. deaktivieren. Dabei lässt sich auch die Zeilenhöhe in mehreren Stufen einstellen. Höhere Zeilen sind für die Lesbarkeit günstiger, es werden dadurch aber naturgemäß weniger Zeilen am Bildschirm angezeigt.

In nebenstehender Abbildung sehen Sie die Leistungsauswahl in der neuen Zebra-Darstellung.



INFORMATIONEN FÜR MEDSTAR-ANWENDER

**Dr. Wienzl Informationssysteme
GmbH**

Partnartgasse 34/16a
A-1230 Wien
Telefon: 01-865 57 86

Sie finden uns auch im Web!
www.wis.at

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz:
Die Zeitschrift „WISIONEN“
ist eine periodisch erscheinende
Kunden- und Interessenteninformation
der Dr. Wienzl Informationssysteme GmbH

Medieninhaber und Herausgeber:
Dr. Wienzl Informationssysteme GmbH
Sitz: A-1230 Wien, Partnartgasse 34/16a
Geschäftsführer: DI Dr. Franz Wienzl
FN66937 m, Handelsgericht Wien
ATU 15150501

Gegenstand des Unternehmens:
Entwicklung und Vertrieb von
Softwarelösungen für Ärzte
Auflage: 500 Stück

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Stefan Huber, Thomas Wienzl,
Michaela Kissova, Markus Ketterer,
Franz Wienzl

Der persönliche Kontakt zählt

Das erste Quartal des Jahres, insbesondere die zweite Hälfte davon, war in unserem Büro vom Thema „Registrierkasse“ geprägt. Bis 1. April 2017 mussten ja alle Registrierkassen mit einer eigenen Sicherheitseinrichtung ausgestattet werden. Sowohl die Kasse als auch die Sicherheitseinrichtung war bei Finanz-Online anzumelden und als Abschluss der erfolgreichen Inbetriebnahme der erstellte Startbeleg elektronisch zu prüfen.

Wir haben die Aktion gut vorbereitet, ausführliche Anweisungen erstellt und eine selbsterklärende Programmführung implementiert. Trotzdem war unsere Hotline zeitweise stark ausgelastet. Dies lag meist daran, dass am Server von Finanz-Online beim erforderlichen Anmeldevorgang öfters Probleme auftraten, die nicht in unserem Bereich lagen.

Ein weiterer Grund für die vielen Anrufe war jedoch die Tatsache, dass viele Kunden bestimmte Vorgänge lieber in einem persönlichen Gespräch geklärt haben wollen, als irgendwelche sterile Beschreibungen zu lesen. Das haben wir in diesen Wochen von unseren Anwendern gelernt und das nehmen wir auch gerne zur Kenntnis.

Bei zukünftigen Projekten, wie beispielsweise der bevorstehenden ELGA, werden wir im Vorfeld bei unseren Rolloutplanungen diesen Umstand einkalkulieren und entsprechend in unseren Angeboten berücksichtigen.

Wir sehen es als eine unserer Stärken an, dass wir zu jedem Kunden einen guten persönlichen Kontakt pflegen. Als Nummer abgehandelt zu werden will schließlich niemand gerne. Guter Service ist für uns seit je her eine der wesentlichen Säulen unserer Unternehmensphilosophie. So ist es und so wird es auch weiterhin bleiben!



Infosplitter

GINA-Software R17a

Im Mai 2017 wurde planmäßig auf allen GINA-Boxen der Ärzte bzw. Vertragspartner ein neues Softwarerelease ausgerollt. Ab der Programmversion 3.14 unterstützt MEDSTAR dieses Release 17a.

Die O-Card heißt nun Admin-Card

Die Ordinationskarte (O-Card), mit der sich der Vertragspartner beim GIN und bei ELGA anmelden kann, wurde auf Admin-Card umbenannt. Wir werden diese neue Bezeichnung zukünftig auch in MEDSTAR verwenden.

Benutzeranzeige

In der Umbruch-Ansicht der Kartei in MEDSTAR gibt es bereits seit vielen Jahren die Option „Benutzer anzeigen“, bei der jeweils jener Benutzer angezeigt wird, der den Karteieintrag erstellt hat. Auf Wunsch vieler unserer Anwender wurde diese Funktion nun auch in der Standard-Ansicht implementiert.

„Titel hinten“

Bei den Patientenstammdaten gibt es seit längerer Zeit ein eigenes Feld für den „Titel hinten“, also für jene akademischen Grade, die in der üblichen Schreibweise nach dem Namen angeführt werden. Wir haben solche Titel-Felder jetzt konsequenterweise auch bei allen anderen Personendaten, wie im Ärzteverzeichnis, bei den

Vorständen der Krankenanstalten, bei Benutzern und auch die Arztdaten im eigenen Ordinationsprofil, implementiert.

Fachgebietseinstellung pro Abrechnungsbereich

Generell wird das Fachgebiet des Arztes im Ordinationsprofil festgelegt. Optional lässt sich das Fachgebiet im Kassenprofil jetzt individuell pro Abrechnungsbereich einstellen.

Postleitzahlen

Die Eingabefelder für Postleitzahlen wurden vergrößert.



Empfehlen Sie uns bitte weiter!

Kennen Sie eine Kollegin oder einen Kollegen,
die/der eine Arztsoftware sucht oder mit der
verwendeten Software unzufrieden ist?

Nennen Sie uns den Namen!

Für jede erfolgreiche Vermittlung eines

Erstkontaktes erhalten Sie bis auf Widerruf

3 Monate Betreuung und Wartung gratis!

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Kontakte, die schon vor Ihrer Empfehlung zustande kamen, nicht honorieren können. Wird ein Interessent von mehreren Kunden genannt, dann entscheidet der Neukunde, wer die ausschlaggebende Empfehlung gab. Empfehlungen an PREPAID-Kunden können ebenfalls nicht honoriert werden.



Wir sind immer für Sie da!

Unsere Hotline **+43 (0)1 865 57 86** erreichen Sie Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12:30 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten rufen Sie bei Notfällen die Nummer **+43 664 40 37 320** an. Sprechen Sie gegebenenfalls auf die Voice-Mail-Box damit wir Sie ehestmöglich zurückrufen können!